Anmeldung

Zert. Qualitätsmanagementbeauftrager - QMB

- Bitte leserlich und vollständig ausfüllen –

Anmeldungen an: service@bildungsakademie-baranowski.de senden.

Kursdauer
28.11./29.11./05.12./19.12.26

Kursgebühren
1150,00 € zzgl. MwSt.

Persönliche Daten
Herr / Frau

Nachname / Vorname

Geburtsdatum /-ort

Straße / Hausnummer

Telefon / Mobil

PLZ / Ort

E-Mail

Lastschrifteinzug ☐

Hiermit ermächtige ich, _____ die *Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K.,* Zahlungen per Lastschrift von dem unten genannten Konto einzuziehen.

Zahlungsweise: monatlich ☐ einmalig ☐

Name der Bank

abweichende*r Kontoinhaber*in

IBAN

BIC

Unterschrift

Ort / Datum

Rechnung an die Firma / Institution ☐

Name der Firma

Firmenanschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefon / E-Mail

Hiermit bestätigen wir, die Kostenübernahme für den/die oben genannte*n Mitarbeiter*in.

Unterschrift

Ort / Datum

Überweisung ☐

Zahlungsweise: monatlich ☐ einmalig ☐

An: Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K.
VR Fuldaer Land eG
DE39 5306 2035 0000 5411 92

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall kommen Verträge über Informations- und Vortragsveranstaltungen, Match-Making-Veranstaltungen, Seminare, Trainings, Lehrgänge, Firmenschulungen sowie Webinare mit der Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. ausschließlich auf Grundlage der nachfolgenden Bestimmungen zustande. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten sowohl für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB als auch für Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, sofern in den jeweiligen Regelungen nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist.

2. Vertragliche Leistungen

2.1. Die Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen der Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. hat mindestens in Textform (z. B. per E-Mail) oder in Schriftform (z. B. per Brief oder Telefax) zu erfolgen. Sofern in den Veranstaltungsunterlagen keine abweichenden Fristen genannt sind, muss die Anmeldung spätestens 14 Kalendertage vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung bei der Bildungsakademie eingegangen sein. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei Online-Anmeldungen erfolgt die verbindliche Buchung durch Anklicken des Buttons „Kostenpflichtig anmelden“ oder einer vergleichbaren Schaltfläche. Die automatische Bestätigung des Eingangs der Anmeldung per E-Mail stellt

noch keine Annahme des Vertragsangebots dar. Der Vertrag über die Teilnahme an der Veranstaltung kommt erst mit dem Zugang einer ausdrücklichen Anmeldebestätigung durch die Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. zustande. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden – insbesondere, weil die maximale Teilnehmerzahl bereits erreicht ist – wird der Anmeldende hierüber unverzüglich informiert. Mit Abgabe der verbindlichen Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich an.

2.2 Die Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. behält sich vor, Veranstaltungen bei Nichterreichen der in der Ausschreibung angegebenen Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen wichtigen Gründen, die nicht von der Bildungsakademie zu vertreten sind (z. B. kurzfristige Erkrankung der Referenten, höhere Gewalt, pandemiebedingte Einschränkungen), abzusagen oder auf einen anderen Termin zu verschieben. Die Teilnehmer werden in einem solchen Fall unverzüglich informiert. Bereits geleistete Teilnahmeentgelte werden im Falle einer Absage vollständig zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche, bestehen nicht, es sei denn, der Bildungsakademie fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

2.3 Vollzeitkurse finden in der Regel montags bis freitags in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr statt. Teilzeitkurse werden in der Regel werktags abends von 18:00 bis 21:00 Uhr durchgeführt und können – je nach Kursplanung – zusätzlich an Samstagen oder Sonntagen von 08:00 bis 13:00 Uhr stattfinden. Die konkreten Termine und Zeiten sind dem jeweils gültigen Kursplan zu entnehmen. Abweichungen von den genannten Zeiten können aus organisatorischen Gründen, insbesondere aufgrund der Verfügbarkeit von Dozentinnen und Dozenten oder anderen zwingenden Erfordernissen, erfolgen. In solchen Fällen werden die Teilnehmer rechtzeitig über Änderungen informiert.

3. Urheberrecht & Nutzungsrechte

Alle im Rahmen der Veranstaltungen der Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. ausgegebenen oder bereitgestellten Arbeitsunterlagen – einschließlich, aber nicht beschränkt auf Skripte, Arbeitsblätter, Präsentationen, Fotoprotokolle sowie verwendete Computersoftware – sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung oder Weitergabe an Dritte ist nur mit vorheriger, ausdrücklicher Zustimmung der jeweiligen Rechteinhaberin bzw. des Rechteinhabers zulässig. Dies gilt auch für nachträglich per E-Mail versandte oder als Download bereitgestellte Inhalte. Eine Nutzung der Materialien ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch im Rahmen der jeweiligen Veranstaltung gestattet.

4. Laufzeit des Vertrages

Der Vertrag endet – sofern keine wirksame Kündigung zu einem früheren Zeitpunkt erfolgt – mit dem letzten Tag des Lehrgangs oder der jeweils gebuchten Module gemäß individueller Anmeldung. Die unter dem Punkt „Zahlungsmodalitäten" geregelte Zahlungsverpflichtung bleibt davon unberührt und besteht unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme fort. Das Fernbleiben vom Unterricht, gleich aus welchem Grund, entbindet die Teilnehmerin oder den Teilnehmer nicht von der vertraglich vereinbarten Zahlungspflicht. Dies gilt auch dann, wenn der Lehrgang ohne vorherige Abmeldung nicht angetreten wird oder die Teilnahme nur teilweise erfolgt. Ein Anspruch auf (teilweise) Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen oder auf Ersatzleistungen (z. B. Nachholtermine) besteht in diesen Fällen grundsätzlich nicht, es sei denn, die Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. hat das Fernbleiben zu vertreten oder es liegt ein wichtiger Grund im Sinne des § 626 BGB vor, der zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigt.

5. Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der

Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K.
Herrengasse 3
36137 Großenlüder
Telefon: 0176 63323029
E-Mail: service@bildungsakademie-baranowski.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können hierfür auch ein Muster-Widerrufsformular verwenden. Die Nutzung eines bestimmten Formulars ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Nach Eingang Ihres Widerrufs erhalten Sie eine Bestätigung über den Eingang Ihres Widerrufs in Textform.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

6. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, werden wir Ihnen alle von Ihnen geleisteten Zahlungen, einschließlich etwaiger Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes mit Ihnen vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen bereits während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen. Dieser Betrag entspricht dem Anteil der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits erbrachten Leistungen im Verhältnis zum Gesamtumfang der vertraglich vorgesehenen Dienstleistungen.

7. Rücktritt, Kündigung und Teilnahmeausschluss

7.1 Für Kurzzeitveranstaltungen mit geringer Dauer (z. B. Informations- und Vortragsveranstaltungen mit wenigen Stunden an einem Tag) gelten die im jeweiligen Anmeldeverfahren genannten besonderen Rücktrittsregelungen. Sofern keine abweichende Regelung getroffen wurde, kann der Rücktritt bis spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei und ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. per E-Mail, Telefax oder Brief) erklärt werden. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Eingangs der Rücktrittserklärung bei der Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die unentschuldigt nicht erscheinen, sind grundsätzlich zur Zahlung des vollen Entgelts verpflichtet. Dies gilt nicht bei entschuldigtem Fernbleiben aus Krankheitsgründen, sofern eine geeignete ärztliche Bescheinigung zur Glaubhaftmachung vorgelegt wird.

7.2 Bei Seminaren, Webinaren und Trainings mit einer Dauer von ein bis drei Tagen sowie bei Lehrgängen mit einer Dauer von mehr als drei Tagen ist ein kostenfreier Rücktritt bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn in Textform möglich. Maßgeblich ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei der Bildungsakademie. Bei Rücktritt nach dieser Frist, jedoch bis spätestens zwei Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn, werden 10 % des Gesamtentgelts – mindestens jedoch 100 Euro – als Rücktrittspauschale fällig. Erfolgt der Rücktritt weniger als zwei Kalendertage vor Beginn oder erscheint die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer nicht oder nur teilweise, ist das volle Veranstaltungsentgelt zu entrichten. Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem Teilnehmer oder der Teilnehmerin vorbehalten. Eine anteilige oder

vollständige Entgeltpflicht entfällt, wenn die Teilnahmeberechtigung mit Zustimmung der Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. auf eine Ersatzperson übertragen wird. Bei Lehrgängen besteht darüber hinaus die Möglichkeit, nach Veranstaltungsbeginn mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende ordentlich zu kündigen. Maßgeblich ist jeweils der Zugang der Kündigung bei der Bildungsakademie. Für Firmenschulungen – d. h. individuell gebuchte Schulungen für Mitarbeitende eines Unternehmens – ist ein kostenfreier Rücktritt durch den Firmenkunden bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn in Textform möglich. Bei Rücktritt nach dieser Frist ist das volle Entgelt zu entrichten, es sei denn, der Nachweis eines geringeren Schadens wird erbracht.

7.3 Eine vorzeitige Kündigung des Vertrages durch die Teilnehmerin oder den Teilnehmer ist jederzeit bis zu 21 Werktagen vor Kursbeginn kostenfrei möglich. Die Kündigung hat in schriftlicher Form zu erfolgen.

Eine spätere ordentliche Kündigung ist ausgeschlossen. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Kündigung nur noch aus wichtigem Grund im Sinne des § 626 BGB zulässig. Der kündigende Vertragspartner ist auf Verlangen verpflichtet, den Kündigungsgrund unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Ein wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung durch die Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. liegt insbesondere dann vor, wenn eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer:

- in erheblichem Maße gegen die Hausordnung der Bildungsakademie verstößt,
- den ordnungsgemäßen Ablauf der Lehrveranstaltung nachhaltig stört,
- Urheberrechtsverletzungen begeht oder
- auf dem Gelände der Akademie in erheblicher Weise gegen die Straßenverkehrsordnung oder gegen strafrechtliche Vorschriften verstößt.

Als wichtiger Grund gilt darüber hinaus insbesondere das Begehen von Straftaten zulasten der Bildungsakademie, ihrer Dozenten oder anderer Teilnehmender sowie die erhebliche Verletzung der vertraglich vereinbarten Studienbedingungen. In diesen Fällen wird die Verpflichtung der Bildungsakademie zur Durchführung der Schulung hinfällig. Wird der Vertrag aus einem vom Teilnehmer oder der Teilnehmerin zu vertretenden wichtigen Grund außerordentlich gekündigt, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen, und das Veranstaltungsentgelt ist in voller Höhe zu entrichten. Die außerordentliche Kündigung hat in Textform (z. B. per E-Mail, Fax oder Brief) zu erfolgen; maßgeblich ist der Zeitpunkt des Zugangs bei der jeweils anderen Vertragspartei. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung nach weiteren vertraglich vereinbarten Regelungen bleibt unberührt. Die Anwendung des § 627 BGB (freie Kündigung von Dienstverhältnissen höherer Art) wird für beide Vertragsparteien ausgeschlossen.

8. Zahlungsbedingungen

Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen ist das Teilnehmerentgelt ohne Abzug und unabhängig von Leistungen Dritter (z. B. Arbeitsagentur, Arbeitgeber, Aufstiegs-BAföG) – sofern nicht ausdrücklich abweichend vereinbart – mit Zugang der Rechnung fällig. Die Zahlung hat unter Angabe der Rechnungsnummer zu erfolgen. Sofern vorgesehen, kann das Teilnehmerentgelt auch per SEPA-Lastschriftmandat eingezogen werden. Für Rücklastschriften, die vom Teilnehmer zu vertreten sind (z. B. mangels Kontodeckung oder fehlerhafter Angaben), berechnen wir die uns entstandenen Bankgebühren sowie eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 EUR. Insgesamt werden Rücklastschriftkosten in Höhe von 10,00 EUR in Rechnung gestellt. Bei Lehrgängen mit mehr als 100 Unterrichtsstunden oder einer Laufzeit von über sechs Monaten besteht die Möglichkeit, nach Vereinbarung eine Ratenzahlung unter Einhaltung festgelegter Zahlungsfristen zu vereinbaren. Die Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. behält sich vor, Teilnehmer bei ausbleibender oder nicht fristgerechter Zahlung der fälligen Entgelte von der weiteren Teilnahme am Lehrgang auszuschließen. Lehrmittel (z. B. Bücher), Tests sowie Prüfungen werden – sofern nicht ausdrücklich anders geregelt – gesondert berechnet. Angaben zu Prüfungsgebühren in Programmheften oder Prospekten basieren auf den

zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Gebührenordnungen der jeweiligen Prüfungsinstitution (z. B. IHK Fulda) einschließlich des jeweiligen Gebührentarifs.

9. Haftungsausschluss

Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen sowie die Nutzung von Räumlichkeiten und die Besichtigung von Einrichtungen der Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. erfolgen auf eigene Gefahr. Die Haftung der Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. für Schäden jeglicher Art ist ausgeschlossen, soweit diese nicht auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten der Bildungsakademie selbst oder ihrer gesetzlichen Vertreter bzw. Erfüllungsgehilfen beruhen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sogenannte Kardinalpflichten). Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch die Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. oder deren gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

10. Datenschutz & Datenverarbeitung

Die Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten ausschließlich zum Zwecke der ordnungsgemäßen Vertragserfüllung. Dies betrifft insbesondere die im Rahmen der Anmeldung durch die Teilnehmerin oder den Teilnehmer angegebenen Daten wie: Anrede, Nachname, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse (geschäftlich und/oder privat), Telefonnummer (mobil und/oder Festnetz) sowie – bei kostenpflichtigen Veranstaltungen – ggf. Bankverbindungsdaten und Angaben zum Rechnungsempfänger. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung) sowie – soweit erforderlich – Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung). Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung elektronisch gespeichert und automatisiert verarbeitet. Eine über den Vertragszweck hinausgehende Verarbeitung oder Nutzung der Daten erfolgt nicht. Eine Weitergabe an unberechtigte Dritte findet nicht statt. Die Übersendung von Anmeldebestätigungen und sonstigen veranstaltungsbezogenen Informationen kann auch per unverschlüsselter E-Mail erfolgen. Dabei kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass unbefugte Dritte Einsicht in den Inhalt dieser Nachrichten nehmen. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dieser Versandform einverstanden. Sollte im Einzelfall eine Verarbeitung über den genannten Zweck hinaus erforderlich sein, wird die Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. eine gesonderte Einwilligung einholen. Sofern der Teilnehmer oder Vertragspartner ausdrücklich in eine weitergehende Datenverarbeitung einwilligt, erfolgt diese ausschließlich im Umfang der erteilten Einwilligung. Dies schließt auch die Übermittlung der Daten an ausdrücklich benannte Dritte ein. Die Einwilligung zur weitergehenden Datenverarbeitung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

11. Unzulässigkeit von Ton-, Video- und Bildaufnahmen während des Unterrichts

Das Anfertigen von Ton- oder Videoaufnahmen sowie das Abfotografieren oder anderweitige Vervielfältigen von visualisierten Ausbildungsinhalten (z. B. Tafelbildern, Präsentationen, Flipcharts, digitalen Unterlagen oder Bildschirmansichten) während des Unterrichts ist ohne die vorherige ausdrückliche Zustimmung der jeweiligen Dozentin oder des Dozenten nicht gestattet. Dies gilt unabhängig davon, ob die Aufnahmen zu privaten, schulungsbezogenen oder sonstigen Zwecken erfolgen sollen. Die Untersagung dient dem Schutz der Urheberrechte, des geistigen Eigentums sowie dem Datenschutz aller beteiligten Personen. Zuwiderhandlungen können zum Ausschluss von der Veranstaltung führen und ziehen ggf. zivil- und

strafrechtliche Konsequenzen nach sich. Die Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. behält sich in solchen Fällen die Geltendmachung von Unterlassungs- und Schadensersatzansprüchen ausdrücklich vor.

12. Hausordnung & Verhaltensregelungen

Für alle Veranstaltungen der Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. gilt die jeweils gültige Hausordnung der Akademie. Die Bildungsakademie ist berechtigt, Teilnehmerinnen und Teilnehmer in besonderen Fällen – insbesondere bei Verstößen gegen die Hausordnung, bei nachhaltigen Störungen des Veranstaltungsablaufs, bei Beschädigung oder Zerstörung von Einrichtung oder Mobiliar sowie bei Urheberrechtsverletzungen – von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Im Falle eines berechtigten Ausschlusses erfolgt keine Rückerstattung bereits gezahlter Entgelte. Noch ausstehende Teilzahlungen werden sofort in voller Höhe fällig. Der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass der Bildungsakademie kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Weitergehende Schadensersatzansprüche der Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. bleiben hiervon unberührt und werden ausdrücklich vorbehalten. Sind Vertragspartner und teilnehmende Person nicht identisch, so haftet auch der Vertragspartner für das Verhalten der/des von ihm angemeldeten Teilnehmers bzw. Teilnehmerin. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sorgsam mit den Räumlichkeiten und der Einrichtung der Bildungsakademie umzugehen. An Computerarbeitsplätzen ist der Verzehr von Speisen sowie der Konsum von Getränken aus nicht verschließbaren Behältnissen nicht gestattet. Das Rauchen ist in sämtlichen Innenbereichen der Bildungsakademie, einschließlich Treppenhaus und Eingangsbereich, untersagt. Für Garderobe sowie liegen gelassene, vergessene oder abhanden gekommene Gegenstände übernimmt die Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. keine Haftung.

13. Prüfungszulassung und Eigenverantwortung des Teilnehmers

13.1. Der Teilnehmer verpflichtet sich, vor Beginn der Weiterbildung eigenverantwortlich zu prüfen, ob er die notwendigen Voraussetzungen für die Prüfungszulassung gemäß § 9 Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) sowie der jeweils gültigen Prüfungsordnung der zuständigen Prüfungsstelle (z. B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer) erfüllt.

13.2. Die Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. übernimmt keine Gewähr für die Prüfungszulassung des Teilnehmers. Eine Nichtzulassung zur Prüfung stellt keinen Rücktritts- oder Kündigungsgrund für diesen Vertrag dar.

13.3. Auf Anfrage unterstützt die Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. den Teilnehmer mit allgemeinen Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen, ist jedoch nicht zur individuellen Prüfung oder verbindlichen Zusicherung der Prüfungszulassung verpflichtet.

13.4. Der Teilnehmer erkennt an, dass eine Prüfungszulassung ausschließlich durch die zuständige Prüfungsstelle erfolgt und sich diese nach den jeweiligen gesetzlichen und prüfungsrechtlichen Vorgaben richtet.

14. Eigenverantwortung bei der Antragstellung für Fördermittel (z. B. Aufstiegs-BAföG)

14.1. Der Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, Fördermittel, insbesondere Aufstiegs-BAföG nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), fristgerecht zu beantragen und die dafür erforderlichen Unterlagen vollständig bei der zuständigen Bewilligungsstelle einzureichen.

14.2. Die Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. übernimmt keine Garantie für die Bewilligung oder Auszahlung von Fördermitteln durch die zuständige BAföG-Stelle oder andere Förderinstitutionen.

14.3. Eine Ablehnung oder Verzögerung der Förderung stellt keinen Kündigungs- oder Rücktrittsgrund für diesen Vertrag dar. Die vertraglich vereinbarten Zahlungsverpflichtungen des Teilnehmers gegenüber der Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. bleiben hiervon unberührt.

14.4 Auf Wunsch stellt die Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. allgemeine Informationen zu möglichen Fördermitteln bereit, ist jedoch nicht verpflichtet, individuelle Beratungen zur Antragstellung oder direkte Anträge im Namen des Teilnehmers vorzunehmen.

15. Nutzung und Eigentumsübergang des Schulungs-iPads

Das von der Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. während der Schulungsphase zur Verfügung gestellte iPad darf ausschließlich für Schulungszwecke verwendet werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche durch eine unzulässige Nutzung entstehenden Schäden – insbesondere infolge von Viren oder sonstiger technischer Beeinträchtigungen – vom Auftraggeber auf eigene Kosten zu beheben sind.

Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung und vollständiger Begleichung der vereinbarten Kursgebühr geht das von der Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. bereitgestellte iPad als Bestandteil des Lehrmaterials in das Eigentum des Auftraggebers über.

16. Schlussbestimmungen

Alle Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform (z. B. per E-Mail, Fax oder Brief).

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Regelungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Klausel gilt eine Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen möglichst nahekommt.

Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist – soweit gesetzlich zulässig – Fulda. Dies gilt auch, wenn der Vertragspartner keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat.

Stand: November_2026

ANMELDUNG UND BESTÄTIGUNG

Hiermit melde ich mich zu dem / den umseitig angekreuzten Lehrgang / Modul(en) unter Anerkennung der allgemeinen Geschäftsbedingungen an und bestätige zugleich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass von mir falsch gemachte Angaben die Bildungsakademie Katrin Baranowski e.K. dazu berechtigen, den Vertrag zu kündigen.

_____ _____

Ort / Datum Unterschrift Teilnehmer*in